

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis · 78045 Villingen-Schwenningen

Gegen Empfangsbekanntnis

Stadtverwaltung Donaueschingen
Stadtbauamt
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Stadtverwaltung
Donaueschingen
Stadtbauamt

11. Juli 2013

OB	BM	PR	W/F6		
1	2	3	5	6	7
41	42	43	44	45	46

AMT FÜR
WASSER- UND BODENSCHUTZ

DIENSTGEBÄUDE
AM HOPTBÜHL 5
78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

FRAU SCHÜBEL
ZIMMER-NR 216
DURCHWAHL 07721 913-7641
TELEFAX 07721 913-8960
U.SCHUEBEL@LRASBK.DE
TELEFONZENTRALE 07721 913-0
ZENTRALES TELEFAX 07721 913-8900
INFO@SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
WWW.SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
UST-IDNR. DE 142984618

SPARKASSE SCHWARZWALD-BAAR
BLZ 694 500 65, KONTO-NR. 315
BIC SOLADES1VSS
IBAN DE48694500650000000315

ALLGEMEINE SPRECHTAGE
MO-DO 8.00-11.30 UHR
DO NACHMITTAG 14.00-17.30 UHR

KFZ-ZULASSUNG UND FÜHRERSCHWEINE
MO-MI 8.00-14.00 UHR
DO 8.00-17.30 UHR
FR 8.00-11.30 UHR

08.07.2013

**Gesamtkanalisationsplan für die Große Kreisstadt Donaueschingen
Siedlungsgebiet "DS-links der Brigach" (Äußere Röte / Zentrum /
Breitelen-Strangen)
hier: Ihr Widerspruch vom 14.01.2013
701.31 US/Mü**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die Änderungsentscheidung zu unserer wasserrechtlichen Erlaubnis vom 19.12.2012. Die darin angeführten zu realisierenden Maßnahmen und Fristen haben wir entsprechend der einvernehmlichen Abstimmung mit Ihnen neu festgesetzt.

Wir gehen davon aus, dass sich damit Ihr Widerspruch vom 14.01.2013 erledigt hat. Um das Widerspruchsverfahren abschließen zu können, bitten um kurze Rückbestätigung und Rücknahme des Widerspruchs.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Schübel

Schübel
Anlage

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis · 78045 Villingen-Schwenningen

Gegen Empfangsbekanntnis

Stadtverwaltung Donaueschingen
Stadtbauamt
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

— AMT FÜR
WASSER- UND BODENSCHUTZ

— DIENSTGEBÄUDE
AM HOPTBÜHL 5
78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

— FRAU SCHÜBEL
ZIMMER-NR. 216
DURCHWAHL 07721 913-7641
TELEFAX 07721 913-8960
U.SCHUEBEL@LRASBK.DE
TELEFONZENTRALE 07721 913-0
ZENTRALES TELEFAX 07721 913-8900
INFO@SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
WWW.SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
UST-IDNR. DE 142984618

08.07.2013

**Gesamtkanalisationsplan für die Große Kreisstadt Donaueschingen
Siedlungsgebiet "DS-links der Brigach" (Äußere Röte / Zentrum /
Breitelen-Strangen)**
701.31 US/Mü

SPARKASSE SCHWARZWALD-BAAR
BLZ 694 500 65, KONTO-NR. 315
BIC SOLADES1VSS
IBAN DE48694500650000000315

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ergeht folgende

Änderungsentscheidung:

ALLGEMEINE SPRECHTAGE
MO-DO 8.00-11.30 UHR
DO NACHMITTAG 14.00-17.30 UHR

- I. Die gegenüber der Stadt Donaueschingen erteilte wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis vom 19.12.2012 zur Einleitung von Niederschlagswasser und entlastetem Mischwasser aus dem Gebiet „DS – links der Brigach“ (Äußere Röte / Zentrum / Breitelen-Strangen) in Donaueschingen in verschiedene Vorfluter wird wie folgt geändert:

KFZ-ZULASSUNG UND FÜHRERSCHNEINE
MO-MI 8.00-14.00 UHR
DO 8.00-17.30 UHR
FR 8.00-11.30 UHR

Die Ziffer V. erhält folgende neue Fassung:

- „V. Zur Realisierung der einzelnen Maßnahmen werden folgende **Fristen** gesetzt:

Tabelle 4: Erforderliche Maßnahmen und Fristen

Nr.	Maßnahme	Zur erledigen bis
1	RÜ 2 Villingen Straße, Drossel auf 79,5 l/s einstellen	31.12.2013
2	RÜB Mühlenbrücke a) Drosselablauf auf 36 l/s einstellen b) BÜ hydraulisch sanieren, Grobstoffrückhalt nachrüsten, Messtechnik für Entlastungsverhalten und Fremdwasserermittlung nachrüsten: Planung: Inbetriebnahme: c) Entlastungsleitung DN1000 im Kanalsanierungskonzept (vgl. Nr. 15) aufnehmen	31.12.2013 31.12.2015 31.12.2018 31.12.2015
3	RÜ 3 Moltkestraße, Drosselablauf auf 100 l/s reduzieren	31.12.2013
4	RÜ 4 Zeppelinstraße, Entlastungskanal im Kanalsanierungskonzept (vgl. Nr. 15) aufnehmen	31.12.2015
5	RÜ 5 Stadtkirche, Schwellenerhöhung auf mind. 684,38 müNN, Grobstoffrückhalt nachrüsten: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2013 31.12.2015 31.12.2016
6	RÜB Industriegebiet a) Drosselablauf auf 51 l/s einstellen b) Langzeitmessreihe Fremdwasser mit Auswertung durchführen c) hydraulische Sanierung des Durchlaufbeckens mit Optimierung des Absetzverhaltens, Nachrüstung Grobstoffrückhalt am Beckenüberlauf BÜ, Nachrüstung Messtechnik Entlastungsverhalten: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2013 31.12.2013 31.12.2015 31.12.2016
7	RKB Breitelen Strangen, Trennbauwerk vor RKB nachrüsten, KÜ hydraulisch an Trennbauwerk anpassen, so dass max. Schwellenbelastung eingehalten wird: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2015 31.12.2019
8	RKB Raiffeisenstraße / Pfohrener Straße, Trennbauwerk vor RKB nachrüsten, Sedimentationskammer hydraulisch sanieren: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2015 31.12.2018
9	Errichtung RKB Industriegebiet bei Schacht 679.2R: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2015 31.12.2017
10	Errichtung RKB Neberweg bei Schacht 84.16R: Planung: Inbetriebnahme:	31.12.2015 31.12.2019
11	Beurteilung der Einleitungen in die Stille Musel in Bezug auf die hydraulische Gewässerbelastung gemäß LFU Arbeitshilfe „Regenrückhaltung“ bzw. DWA-M 153 inklusive Sanierungskonzept. Hier sind sämtlich kommunale Einleitungen zwischen dem Ausl 2 Flugplatz bis zur Mündung der Stillen Musel in die Donau zu beurteilen.	01.07.2015

Nr.	Maßnahme	Zur erledigen bis
12	Bewertung nachfolgender RW-Einleitungsstellen gemäß LFU Arbeitshilfe „Regenwasser in Siedlungsgebieten“ bzw. DWA-M 153 - Schacht 872R Arsenal - Schacht 507.6 RW-Pumpwerk Festhallenplatz - Schacht 490L Irmabrücke - Schacht 1.005 Poststraße - Schacht 1.007 Schützenbrücke - Schacht 1.016 Altenheim St. Michael - Schacht Z1.1 Parkweg - Schacht Z1.3 Schwimmbad - Schacht Z75.1R Stadionstraße	31.12.2015
13	Fremdwasserermittlung an dem RÜB Mühlenbrücke und RÜB Industriegebiet über mind. ein Betriebsjahr	Erstmalig 31.12.2013
14	Jährliche Übermittlung der Jahresberichte „Entlastungsverhalten am RÜB“ gemäß Anlage zu jedem RÜB an die untere Wasserbehörde	Je zum 01.03.
15	Hydraulische und bauliche Sanierung der Kanalisation: a) Vorlage eines Kanalsanierungskonzeptes unter Berücksichtigung der hydraulischen und baulichen Situation u. der wasserwirtschaftlichen Relevanz (z.B. WSG, Fremdwasser) mind. entsprechend den Vorgaben der Eigenkontrollverordnung b) Bauliche Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes	31.12.2015 kontinuierlich

II. Im Übrigen behält die wasserrechtliche Entscheidung vom 19.12.2012 weiterhin und vollumfänglich ihre Gültigkeit.

III. Diese Entscheidung ergeht gebührenfrei.

Begründung:

Die Stadt Donaueschingen hat mit Schreiben vom 14. Januar 2013 Widerspruch gegen die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis vom 19.12.2012 unter Ziffer V. festgesetzten zu realisierenden Maßnahmen und Fristen erhoben. Um einen Konsens zu finden, fanden daraufhin zwischen der Stadt Donaueschingen und dem Landratsamt, Amt für Wasser- und Bodenschutz, mehrere Abstimmungsgespräche statt. Diese haben am 23. Mai 2013 zu einer einvernehmlichen Einigung geführt, welche in dieser Änderungsentscheidung berücksichtigt wird.

Rechtsgrundlage für diese Entscheidung ist § 13 Abs. 1 und 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 36 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Die Zuständigkeit des Landratsamtes ergibt sich aus den §§ 95 Abs. 2 Nr. 3 und 96 WG.

Von der Festsetzung einer Gebühr wird abgesehen (§ 11 Abs. 2 Landesgebührengesetzes)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schübel

Schübel

